

▶ L6WB54684

DE Benutzerinformation
Wasch-Trockner

USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	6
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	9
4. TECHNISCHE DATEN.....	9
5. MONTAGE.....	10
6. BEDIENFELD.....	13
7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN.....	14
8. PROGRAMME.....	17
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	24
10. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	24
11. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN.....	28
12. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN.....	30
13. FLUSEN IN DEN TEXTILIEN.....	31
14. TIPPS UND HINWEISE.....	31
15. REINIGUNG UND PFLEGE.....	34
16. FEHLERSUCHE.....	39
17. VERBRAUCHSWERTE.....	44
18. UMWELTTIPPS.....	46

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um das Beste aus ihm herauszuholen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:

www.aeg.com/support



Registrieren Sie Ihr Produkt, um einen erstklassigen Service zu erhalten:

www.registreaeg.com



Um Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop


KUNDENDIENST UND SERVICE


Verwenden Sie immer Original-Ersatzteile.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden: Modell, PNC, Seriennummer.

Die Daten finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen



WARNUNG!

Erstickungs- und Verletzungsgefahr sowie Gefahr einer dauerhaften Behinderung.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.

- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:
 - Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
 - Gemeinschaftsbereiche in Häuserblöcken oder Apartmenthäusern oder in Waschkellern
- Das Gerät muss freistehend oder unterhalb der Küchenarbeitsfläche installiert werden, sofern die Platzverhältnisse dies zulassen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage des Geräts zugänglich ist.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- VORSICHT: Das Gerät darf nicht durch ein externes Schaltgerät, wie einer Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Schaltkreis angeschlossen werden, der vom einem Programm regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.

- Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase in den Raum zurückströmen, die von offenem Feuer oder von anderen Geräten stammen, die mit Brennstoffen arbeiten.
- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, über den der Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten erfolgt.
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 8 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen und/oder Verpackungsrückstände weg.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie zum Beispiel Speise- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern verschmutzt sind, müssen vor dem Trocknen im Waschtrockner in heißem Wasser und mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Teile davon mit industriellen Chemikalien verschmutzt sind.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Waschtrockner.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien,

gummibeschichtete Wäschestücke sowie Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolstern dürfen nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.

- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, die eine Entzündungsquelle darstellen könnten, z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- Wenn Sie den Wäschetrockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese aus, damit die Restwärme abgeleitet werden kann.
- Während der letzten Phase (Abkühlphase) des Trockengangs wird keine Wärme zugeführt, um sicherzustellen, dass Wäschestücke nicht beschädigt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Das Gerät muss stets in aufrechter Lage transportiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.

- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der erforderliche Abstand zwischen Gerät und Bodenbelag vorhanden ist.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden

oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.

- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.

2.4 Bedienung



WARNUNG!
Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Trocknen Sie keine beschädigten (zerrissenen/ausgefransten) Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen im Gerät.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckentferner gewaschen wurde, führen Sie vor Beginn des Trockengangs einen zusätzlichen Spülgang durch.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für den Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Waschinweise auf dem Textiletiket.
- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.
- Stellen Sie keine heißen Gegenstände auf die Kunststoffteile des Geräts.
- Entfernen Sie vor dem Start eines Trockenprogramms eine Dosierkugel (falls sie verwendet wurde).
- Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein Nonstop-Programm einstellen.

2.5 Innenbeleuchtung



WARNUNG!

Verletzungsgefahr.

- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.
- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

2.6 Wartung

- Zur Reparatur des Geräts wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und die Garantie ungültig machen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor

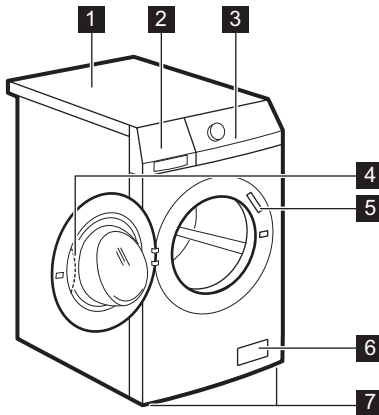
und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.

2.7 Entsorgung

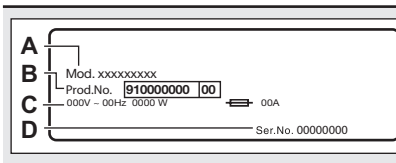
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Geräteübersicht



- 1** Arbeitsplatte
- 2** Waschmittelschublade
- 3** Bedienfeld
- 4** Türgriff
- 5** Typenschild
- 6** Sieb der Ablaufpumpe
- 7** FüÙe für die Ausrichtung des Geräts



Auf dem **Typenschild** sind die elektrischen Nennwerte (**C**) und Gerätekenneichen wie der Modellname (**A**), die Produktnummer (**B**) und die Seriennummer (**D**) angegeben.

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59.7 cm /84.7 cm /55.7 cm
Elektroanschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2200 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.		IPX4
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltwasser
Wasserversorgungsdruck	Mindestwert	0,5 bar (0,05 MPa)
	Höchstwert	8 bar (0,8 MPa)
Maximale Beladung	Baumwolle	8 kg
Max. Trockenladung	Baumwolle	4 kg
	Pflegeleicht	3 kg

Schleuderdrehzahl

Maximale Schleuderdrehzahl 1551 U/min

1) Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

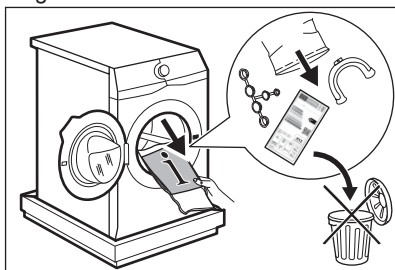
5. MONTAGE



WARNUNG!
Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

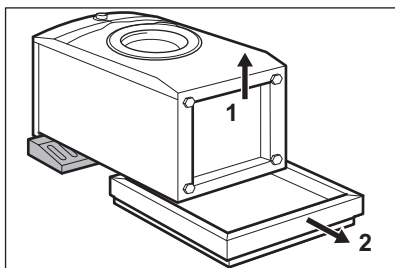
5.1 Auspacken

1. Öffnen Sie die Tür. Nehmen Sie alle Gegenstände aus der Trommel.



Das mit dem Gerät
gelieferte Zubehör kann
je nach Modell variieren.

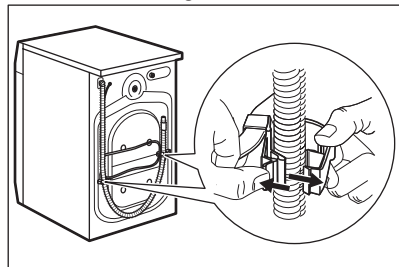
2. Legen Sie die Verpackung auf den Boden hinter dem Gerät und legen Sie das Gerät vorsichtig auf die Rückseite. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.



VORSICHT!
Legen Sie die
Waschmaschine nicht
auf die Vorderseite.

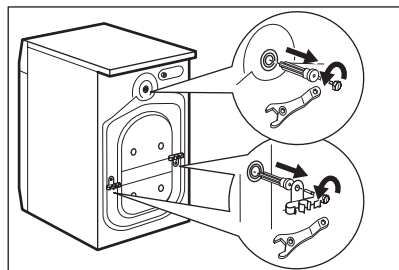
3. Richten Sie das Gerät auf. Nehmen Sie das Netzkabel und den

Ablaufschlauch aus den
Schlauchhalterungen.



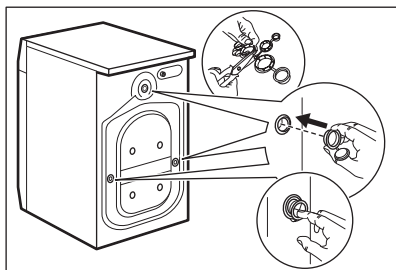
Aus dem Ablaufschlauch
könnte Wasser
austreten. Dieses
stammt aus dem im
Werk durchgeführten
Waschmaschinentest.

4. Entfernen Sie die drei Transportschrauben und ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.



**Wir empfehlen,
Verpackungsmaterial
und
Transportschrauben
für spätere Transporte
aufzubewahren.**

5. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



5.2 Informationen zur Montage

Positionierung und Ausrichtung

Richten Sie das Gerät korrekt aus, um Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs zu verhindern.

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden. Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht die Wand oder andere Möbel berührt und dass die Luft unter dem Gerät zirkulieren kann.
2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein. Alle Füße müssen den Boden fest berühren.



WARNUNG!

Stellen Sie keine Karton-, Holz- oder ähnliche Materialien unter die Gerätefüße, um die Höhe auszugleichen.

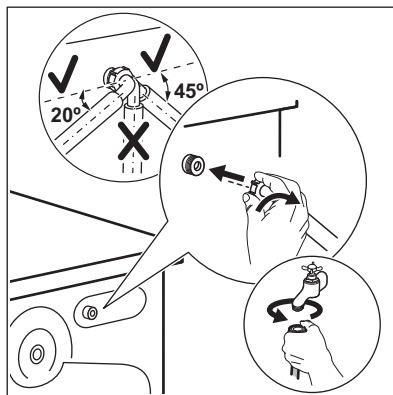
Zulaufschlauch



VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht beschädigt und die Anschlüsse dicht sind. Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den Kundendienst.

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.



2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns. Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.

3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.

4. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

Wasserablauf

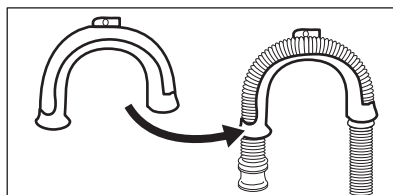
Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm angebracht werden.



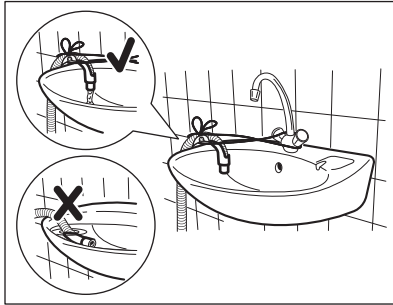
Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:

1. Formen Sie den Ablaufschlauch zu einem U und verlegen Sie ihn in der Kunststoffführung.

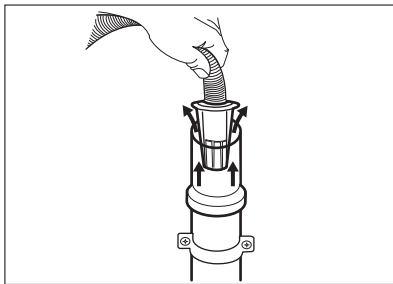


2. Am Rand eines Beckens - Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

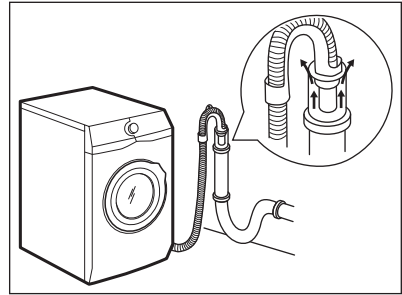


- i** Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht abrutschen kann und dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.

3. Sicht das Ende des Ablaufschlauchs wie folgt aus (siehe Abbildung), können Sie es direkt in das Standrohr schieben.

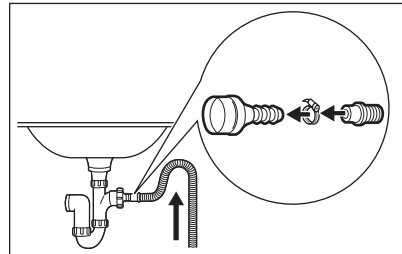


4. In ein Standrohr mit Belüftungsöffnung - Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in das Ablaufrohr. Orientieren Sie sich an der Abbildung.

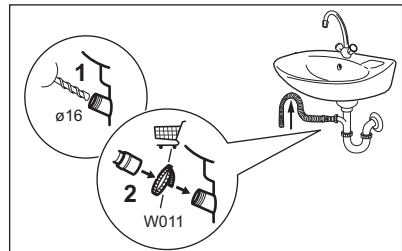


- i** Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5 ") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

5. Ohne Kunststoffführung in einen Siphon - Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Orientieren Sie sich an der Abbildung.



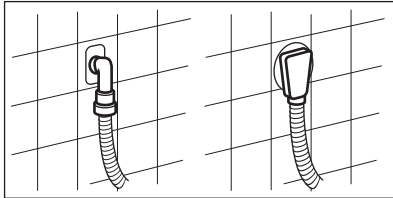
Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.



Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Siphon und befestigen Sie ihn mit

einer Schlauchschelle. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

6. Stecken Sie den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.



5.3 Elektroanschluss

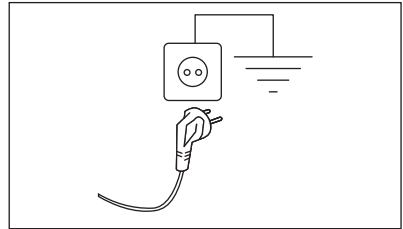
Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die

erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



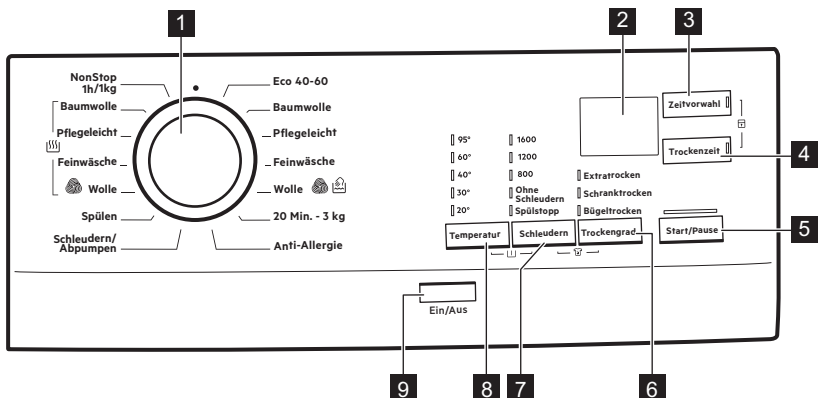
Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. BEDIENFELD

6.1 Beschreibung des Bedienfelds



1 Programmwahlschalter

2 Display

- 3** Sensortaste Zeitvorwahl (Zeitvorwahl)
- 4** Sensortaste Zeittrocknen (Trockenzeit)
- 5** Sensortaste Start/Pause (Start/Pause)
- 6** Sensortaste Trockengrad (Trockengrad) :
 - Extratrocken Option
 - Schranktrocken Option
- Bügeltrocken Option
- 7** Sensortaste Drehzahlreduzierung (Schleudern)
 - Ohne Schleudern
 - Spülstopp
- 8** Sensortaste Temperatur (Temperatur)
- 9** Drucktaste Ein/Aus (Ein/Aus)

6.2 Display



	<p>Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmdauer (z. B. 2:40, Wasch- und/oder Trockengang). • Zeitvorwahl (z. B. 30' oder 2h). • Programmende (). • Warncode (z. B. E20).
	Vorwaschanzeige.
	Fleckenanzeige.
	Trocknungsphasenanzeige. Blinkt während der Trocknungsphase.
	Türverriegelungsanzeige.

7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

7.1 Ein/Aus


Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu

verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt „Standby“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

7.2 Einführung

 Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen. Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

7.3 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Mit dieser Option können Sie die Standardtemperatur ändern und die gewünschte Temperatur einstellen; die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

Wenn Sie das Programm Baumwolle bei 20 °C einstellen, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

7.4 Schleudern


Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die Standard-Schleuderdrehzahl ein.

Tippen Sie wiederholt auf diese Taste, um die Schleuderdrehzahl zu ändern oder einzustellen:

Schalten Sie die Spülstopp Option ein.


- Stellen Sie diese Option ein, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.
- Wenn das Programm beendet ist, befindet sich Wasser in der Trommel.
- Die Tür bleibt verriegelt und die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten zu reduzieren.

- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.
- Wenn Sie die -Taste Start/Pause berühren, führt das Gerät die Schleuderphase durch und pumpt das Wasser ab.

 Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

Schalten Sie die Ohne Schleudern Option ein


- Stellen Sie diese Option ein, um alle Schleuderphasen auszuschalten. Nur die Abpump-Phase ist verfügbar.
- Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.
- Stellen Sie diese Option für sehr empfindliche Textilien ein.
- Die Spülphase verwendet für einige Waschprogramme mehr Wasser.


 Die Schleuderdrehzahl kann reduziert werden.

7.5 Vorwäsche

Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Schmutz und andere feste Partikel enthält.

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Temperatur und Schleudern gleichzeitig, bis die Anzeige im Display  **leuchtet/erlischt**.

 Mit dieser Option kann sich die Programmmdauer verlängern.


7.6 Trockengrad

Mit dieser Taste können Sie einen der drei vom Gerät vorgeschlagenen Trockengrade in den Programmen, in denen diese wählbar sind, einstellen.

Die entsprechende Trockengradanzeige leuchtet auf:


- Bügeltrocken: Wäsche, die gebügelt werden soll


- Schranktrocken: Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll
- Extratrocken: Wäsche, die vollständig trocken sein soll.


 Es können nicht alle Automatikstufen für jede Wäscheart eingestellt werden.


7.7 Flecken

Wählen Sie diese Option, um einem Programm eine Phase zur Entfernung von Flecken hinzuzufügen, damit stark verschmutzte oder fleckige Wäsche mit einem Fleckentferner behandelt werden kann.

Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird in der entsprechenden Phase des Waschprogramms hinzugegeben.

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Schleudern und Trockengrad gleichzeitig, bis die Anzeige im Display  **leuchtet/erlischt**.

 Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

 Diese Option ist bei einer Temperatur unter 40 °C nicht verfügbar.

7.8 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.


Tippen Sie wiederholt auf die Taste, um die erforderliche Zeitvorwahl einzustellen. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 bis 90 Minuten und in Schritten von 2 bis 20 Stunden.

Nach dem Programmstart mit der Start/Pause-Taste zeigt das Display die gewählte Zeitvorwahl an und beginnt die Zeit herunterzuzählen.

7.9 Trockenzeit

Berühren Sie in dem Programm, das Sie wählen können, diese Taste, um die Trockenzeit zu wählen (siehe Tabelle „Zeitgesteuerte Trockenprogramme“). Auf dem Display erscheint der eingestellte Wert.

Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten.

 Sie können nicht alle Trockenzeiten für verschiedene Gewebetypen einstellen.

7.10 Kindersicherung

Mit dieser Option können Sie verhindern, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Zeitvorwahl und Trockenzeit gleichzeitig, bis die Anzeige **LOC im Display leuchtet**.
- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Zeitvorwahl und Trockenzeit gleichzeitig, bis die Anzeige **UnL im Display leuchtet**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie die Start/Pause-Taste berührt haben, sind alle Tasten und der Programmwahlschalter (mit Ausnahme der Ein/Aus-Taste) ausgeschaltet.
- Bevor Sie die Start/Pause-Taste berühren, kann das Gerät nicht starten.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

7.11 Start/Pause





Berühren Sie die Start/Pause-Taste, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

8. PROGRAMME

8.1 Programmtabelle

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Bela- dung Referenzschleu- derdrehzahl	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Eco 40-60 (Modus „Nur Waschen“) 40 °C ¹⁾ 60 °C ²⁾ - 30 °C	8 kg 1600 U/min	
Eco 40-60 + Trocken- grad Schranktrocken (Modus „Waschen und Trocknen“) 40 °C ³⁾ 60 °C - 30 °C	4 kg 1600 U/min	Weißer und farbbeständige Baumwollwäsche. Normal verschmutzte Wäsche.
Eco 40-60 + Trocken- grad Schranktrocken (Modus „Nur Trock- nen“) ⁴⁾	4 kg	Weißer und farbbeständige Baumwollwäsche.
Baumwolle 40 °C 95 °C - 20 °C	8 kg 1600 U/min	Weißer und bunte Baumwollwäsche. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht 40 °C 60 °C - 20 °C	3 kg 1200 U/min	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche 30 °C 40 °C - 20 °C	2 kg 1200 U/min	Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Beladung Referenzschleu- derdrehzahl	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
 Wolle 40 °C 40 °C – 20 °C	1.5 kg 1200 U/min	<p>Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol⁵⁾. Das Waschprogramm für Wolle dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäschestücke gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. Beachten Sie zum Trocknen und zu anderen Waschanleitungen das Etikett des Kleidungsstücks. M1380</p> <p>Das Woolmark-Symbol ist in vielen Ländern ein Prüfzeichen.</p>
20 Min. - 3 kg 30 °C 40 °C – 30 °C	3 kg 1200 U/min	<p>Baumwolle und pflegeleichte Wäschestücke. Leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.</p>
Anti-Allergie 60 °C	8 kg 1600 U/min	<p>Weißer Baumwollwäsche. Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen durch einen Waschgang, bei dem die Temperatur für einige Minuten auf über 60 °C gehalten wird. So werden Keime, Bakterien, Mikroorganismen und Partikel entfernt. Ein zusätzlicher Spülgang sorgt dafür, dass Waschmittelrückstände und Pollen/Allergene beseitigt werden. So ist das Waschen effektiver.</p>
Schleudern/Abpumpen ⁶⁾	8 kg 1600 U/min	<p>Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche. Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.</p>
Spülen Kalt	8 kg 1600 U/min	<p>Zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart.</p>

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Bela- dung Referenzschleu- derdrehzahl	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
 Wolle	1 kg	<p>Trockenprogramm für Wolltextilien. Sanftes Trocknen von handwaschbaren Wolltextilien. Nehmen Sie die Wäsche unmittelbar nach Abschluss des Programms aus dem Gerät.</p> <p>Das Trockenprogramm für Wolle dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Trocknen von Kleidungsstücken aus Wolle mit der Kennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, vorausgesetzt, dass die Kleidungsstücke entsprechend den Anweisungen des Herstellers dieser Waschmaschine getrocknet werden. Beachten Sie zu Waschanleitungen das Etikett des Kleidungsstücks. M1381</p> <p>Das Woolmark-Symbol ist in vielen Ländern ein Prüfzeichen.</p>
 Feinwäsche	2 kg	Trockenprogramm für Feinwäsche .
 Pflegeleicht	3 kg	Trockenprogramm für pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe .
 Baumwolle	4 kg	Trockenprogramm für Baumwollwäsche .

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Bela- dung Referenzschleu- derdrehzahl	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
NonStop 1h/1kg 30 °C 40 °C – 30 °C	1 kg 1200 U/min	Komplettprogramm bestehend aus einer Wasch- und Trockenphase für eine kleine Beladung von gemischten Hemden .

1) **Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023.** Dieses Programm mit Standard-Temperatur und Schleuderdrehzahl, im reinen Waschmodus, mit Nennkapazität von 8 kg kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.

Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) **Baumwolle-Energiesparprogramm.** Dieses Programm ist bei 60 °C mit einer Beladung von 8 kg in Übereinstimmung mit EWG 96/60 das Referenzprogramm für die auf dem Energielabel eingetragenen Werte. Stellen Sie dieses Programm ein, um gute Waschergebnisse zu erzielen und den Energieverbrauch zu senken. Die Dauer des Spülprogramms wird verlängert.

3) **Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023.** Dieses Programm mit Standard-Temperatur und Schleuderdrehzahl, im Wasch- und Trockenbetrieb, mit Nennkapazität von 4 kg und Schranktrockenstufe, kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Wasch- und Trockenprogramm reinigen und trocknen. Nach Abschluss der Trockenphase kann die Wäsche direkt in den Schrank gelegt werden.



4) Dieses Programm ist in Übereinstimmung mit der Verordnung 96/60/EC das Trockenreferenzprogramm für die auf dem Energielabel eingetragenen Werte. Die Prüfleistung gemäß EN 50229 muss mit einer ERSTEN Trockenladung von der maximal erklärten Trockenkapazität (Beladungszusammensetzung gemäß EN 61121) durch Einstellung des Programms AUTOMATISCH SCHRANKTROCKEN für das Programm Eco 40-60 durchgeführt werden. Die ZWEITE Trockenladung mit der Restladung muss durch Einstellung des Programms AUTOMATISCH SCHRANKTROCKEN für Eco 40-60 geprüft werden.

5) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.



6) Stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein. Stellen Sie sicher, dass sie für den zu waschenden Wäschetyp geeignet ist. Wenn Sie die Option „Kein Schleudern“ auswählen, wird nur abgepumpt.

Kompatibilität der Programmauswahlen

	Schleudern	Ohne Schleudern	Spülstopp	 ¹⁾	Trockengrad	 ²⁾	Zeitvorwahl	Trockenzeit
Eco 40-60	■	■	■	■	■ ³⁾	■	■	■
Baumwolle	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflegeleicht	■	■	■	■	▲	■	■	■
Feinwäsche	■	■	■		▲		■	■
 Wolle	■	■	■		▲		■	■
20 Min. - 3 kg	■	■					■	
Anti-Allergie	■	■	■	■	■	■	■	■
Schleudern/Abpumpen ⁴⁾	■	■					■	
Spülen	■	■	■				■	
 Wolle					▲		■	
 Feinwäsche					▲		■	
 Pflegeleicht					▲		■	
 Baumwolle					■		■	

Schleudern	Ohne Schleudern	Spülstopp	 ¹⁾	Trockengrad	 ²⁾	Zeitvorwahl	Trockenzeit
						■	

NonStop 1h/1kg

- 1) Die Optionen Vorwäsche  und Flecken  können nicht zusammen gewählt werden.
- 2) Die Flecken-Option ist bei Temperaturen unter 40 °C nicht verfügbar.
- 3) Die Bügeltrocken Option ist nicht verfügbar.
- 4) Stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein. Stellen Sie sicher, dass sie für den zu waschenden Wäschetyp geeignet ist. Wenn Sie die Option „Kein Schleudern“ auswählen, wird nur abgepumpt.

■ = Wählbar.

▲ = Nur die Schranktrocken Option ist verfügbar.

Geeignete Waschmittel für jedes Programm

Programm	Universalwaschmittel ¹⁾	Universal-Flüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Sonderfunktionen
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle	--	--	--	▲	▲
20 Min. - 3 kg	--	▲	▲	--	--
Anti-Allergie	▲	▲	--	--	▲
NonStop 1h/1kg	--	▲	▲	--	--

¹⁾ Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen.

-- = Nicht empfohlen.

8.2 Automatiktrocknen

Trockengrad	Stofftyp	Beladung
Extratrocken Für Frotteewaren	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 4 kg
Schrantrocken Für zu lagernde Stücke	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 4 kg
	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	bis zu 3 kg
	Feinwäsche (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe)	bis zu 2 kg
	Wolle (Wollpullover)	bis zu 1 kg
Bügeltrocken Geeignet zum Bügeln	Baumwolle und Leinen (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	bis zu 4 kg

8.3 Zeitgesteuertes Trocknen

Trockengrad	Stofftyp	Beladung (kg)	Schleuderzahl (U/min)	Empfohlene Dauer (Min.)
Extratrocken Für Frotteewaren	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	4	1600	165 - 180
		2	1600	90 - 100
		1	1600	60 - 70
Schrantrocken Für zu lagernde Stücke	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	4	1600	155 - 170
		2	1600	80 - 90
		1	1600	50 - 60
	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	3	1200	90 - 105


Trockengrad	Stofftyp	Beladung (kg)	Schleuderzahl (U/min)	Empfohlene Dauer (Min.)
		1	1200	40 - 50
	Feinwäsche (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe)	2	1200	120 - 140
		1	1200	65 - 85
	Wolle (Wollpullover)	1	1200	80 - 100
Bügeltrocken Geeignet zum Bügeln	Baumwolle und Leinen (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	4	1600	110 - 125
		2	1600	65 - 75
		1	1600	40 - 50

9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME




Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.

3. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung .

Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

4. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
5. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

10. TÄGLICHER GEBRAUCH

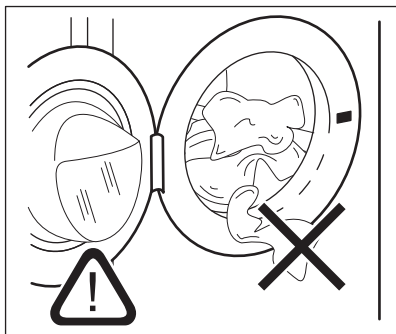
10.1 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

3. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.

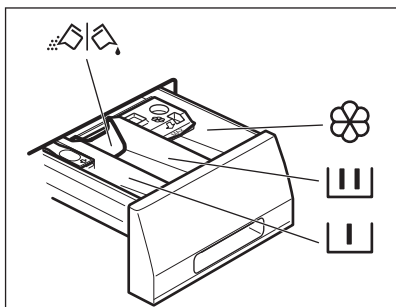
Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Drücken Sie die Tür fest zu.

**VORSICHT!**

Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen der Dichtung und der Tür feststecken. Dies könnte zu Wasserlecks oder Beschädigungen der Wäsche führen.

10.2 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



Fach für Vorwasch-, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.



Fach für die Hauptwäsche.



Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

MAX Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.



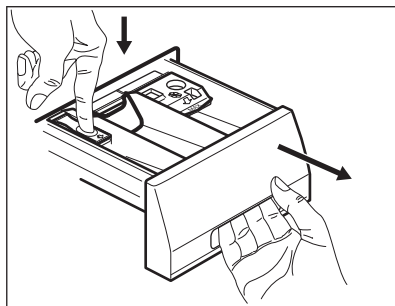
Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.



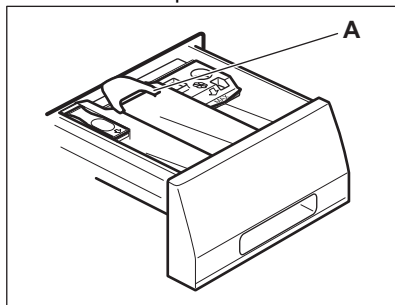
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittelprodukte.

10.3 Überprüfen Sie die Position der Klappe

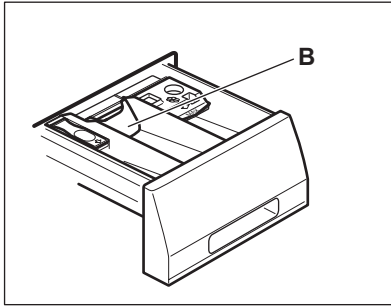
1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten und ziehen Sie die Schublade heraus.



3. Drehen Sie die Klappe nach oben, wenn Sie Waschpulver verwenden.



4. Drehen Sie die Klappe nach unten, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.



Klappe in der Position „Unten“:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
 - Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Markierungslinie auf der Klappe.
 - Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
 - Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.
5. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
 6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.
- Achten Sie darauf, dass die Klappe beim Schließen der Waschmittelschublade nicht blockiert.

10.4 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
 2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
 3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste , um das Gerät einzuschalten.
- Es ertönt ein kurzer Signalton.

10.5 Einstellen eines Programms


1. Drehen Sie den Programmwahlschalter und stellen Sie das Programm ein:
 - Die entsprechende Programmkontrolllampe leuchtet auf.

- Die Anzeige für Start/Pause blinkt.
 - Das Display zeigt Standardtemperatur, Schleuderdrehzahl und Programmdauer an.
2. Ändern Sie ggf. die Temperatur, die Schleuderdrehzahl oder fügen Sie zur Auswahl stehende Optionen hinzu. Die Anzeigeleuchte der gewählten Option leuchtet auf, sobald die Option eingeschaltet wird.



Wenn die Auswahl **nicht möglich ist**, leuchtet keine Anzeige, und es ertönt ein akustisches Signal.

10.6 Starten eines Programms ohne Zeitvorwahl

Drücken Sie die Start/Pause-Taste , um das Programm zu starten. Die entsprechende Kontrolllampe hört zu blinken auf und leuchtet weiterhin. Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Auf dem Display zeigt die Anzeige  an.



Die Ablaufpumpe kann für eine kurze Zeit laufen, wenn das Gerät Wasser einfüllt.

10.7 Die ProSense System Beladungserkennung

Nach Berühren der Start/Pause-Taste :

1. ProSense System beginnt mit der Messung des Wäschegewichts, um die tatsächliche Programmdauer zu berechnen. Während dieser Phase blinken die beiden Punkte zwischen den Stunden und Minuten.
2. Die neue Programmdauer wird nach etwa 15-20 Minuten angezeigt. Das Gerät passt die Programmdauer automatisch an die Beladung an, um optimale Waschergebnisse in der kürzestmöglichen Zeit zu erzielen.

10.8 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl


1. Drücken Sie die Zeitvorwahl-Taste wiederholt, bis das Display die

Minuten oder Stunden der Zeitvorwahl anzeigt.

Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.


2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste . Das Gerät startet den Countdown der Zeitvorwahl.

Nach Ablauf des Countdowns startet das Programm automatisch.

-  Bevor Sie die Start/Pause-Taste drücken, um das Gerät zu starten, können Sie die eingestellte Zeitvorwahl abbrechen oder ändern.

10.9 Abbrechen der Zeitvorwahl

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Drücken Sie die Start/Pause-Taste , um das Gerät anzuhalten. Die entsprechende Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie die Zeitvorwahl-Taste wiederholt, bis das Display  anzeigt.
3. Drücken Sie die Start/Pause-Taste erneut, um das Programm sofort zu starten.

10.10 Unterbrechen eines Programms und Ändern einer Option

Einige Optionen können nur geändert werden, bevor sie genutzt werden.


1. Drücken Sie die Start/Pause-Taste . Die entsprechende Anzeige blinkt.
2. Ändern Sie die eingestellte Option.
3. Drücken Sie die Start/Pause-Taste erneut.

Das Programm wird fortgesetzt.


10.11 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste , um das Programm abzubreaken und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste erneut, um das Gerät wieder einzuschalten.

Jetzt können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

-  Vor dem Starten des neuen Programms pumpst das Gerät das Wasser ab. Prüfen Sie in diesem Fall, ob sich noch Waschmittel im Fach befindet. Füllen Sie andernfalls erneut Waschmittel ein.

10.12 Öffnen der Tür

-  Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind und/oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

Während eines Programms oder der Zeitvorwahl ist die Gerätetür verriegelt.

1. Drücken Sie die Start/Pause-Taste . Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.
2. Öffnen Sie die Gerätetür.
3. Schließen Sie die Tür und drücken Sie die Start/Pause-Taste . Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.


10.13 Programmende

Nach Abschluss des Programms stoppt das Gerät automatisch. Es ertönt ein akustisches Signal.

Im Display leuchtet  auf, und die Anzeige der Türverriegelung  erlischt.

Die Anzeige der Start/Pause-Taste erlischt.

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste , um das Gerät auszuschalten. Fünf Minuten nach Programmende schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

-  Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des zuletzt eingestellten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.


2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.

3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.


10.14 Abpumpen des Wassers nach Programmende


Das Spülprogramm ist beendet, aber es befindet sich Wasser in der Trommel:

Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten zu vermeiden.

Die Türverriegelungsanzeige  leuchtet. Die Tür bleibt verriegelt.

Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu öffnen:


1. Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl.
2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste . Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.
3. Wenn das Programm beendet ist und die Anzeige der Türverriegelung  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

 Nach etwa 18 Stunden pumpt das Gerät automatisch ab und schleudert.

10.15 AUTO Standby-Option

Die AUTO Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Start/Pause-Taste drücken.
Drücken Sie die Ein/Aus-Taste , um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende Drücken Sie die Ein/Aus-Taste , um das Gerät wieder einzuschalten.
Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

 Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, **schaltet die AUTO Standby-Funktion das Gerät nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

11. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN



WARNING!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.



Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

11.1 Kombiniertes Wasch- und Trockenprogramm

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Füllen Sie die Wäscheteile einzeln ein.


- i** Für gute Trockenleistung überschreiten Sie **nicht** die maximalen Trockenladungen, die in der Bedienungsanleitung empfohlen werden. Stellen Sie **nicht** eine niedrigere Schleuderdrehzahl als die automatische Drehzahl des eingestellten Programms ein.

3. Geben Sie das Waschmittel und das Pflegemittel in das entsprechende Fach.
4. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm. Das Display zeigt die Anzeigen der verschiedenen Waschphasen an.
5. Stellen Sie die verfügbaren Optionen ein.

- i** Das NonStop -Programm ist bereits ein vollständiges Wasch- und Trockenprogramm, und es ist nicht notwendig, Trockengrad oder Trockenzeit einzustellen.

11.2 Waschen und Automatiktrocknen


1. Drücken Sie die Trockengrad-Taste wiederholt, bis im Display eine der Trockengradanzeigen erscheint:
 - Bügeltrocken;
 - Schranktrocken Option;
 - Extratrocken Option.

Im Display erscheint die Anzeige . Der Zeitwert des Displays ist die Dauer der Wasch- und Trockenprogramme, die anhand der Standardbeladung errechnet werden.

- i** Um ein gutes Trockenergebnis zu erzielen, lässt das Gerät keine zu niedrige Schleuderdrehzahl für die zu waschenden und zu trocknenden Wäschestücke einstellen.

2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste , um das Programm zu starten.

Im Display leuchtet die Anzeige des eingestellten Trockengrads weiterhin.

Die Türverriegelungsanzeige  leuchtet.


Das Display zeigt regelmäßig einen neuen Zeitwert an.

- i** In den letzten Minuten des Trockenprogramms werden die Knitterschutz- und Abkühlphasen ausgeführt.

11.3 Waschen und zeitgesteuertes Trocknen


Um ein gutes Trockenergebnis zu erzielen, lässt das Gerät keine zu niedrige Schleuderdrehzahl für die zu waschenden und zu trocknenden Wäschestücke einstellen.

1. Drücken Sie die Trockenzeit-Taste , um die Trockenzeit einzustellen. Das Display zeigt 10 Minuten an.

Die Anzeige  leuchtet im Display auf. Das Display zeigt die eingestellte Trockenzeit an. Zum Beispiel: **40**. Nach einigen Sekunden zeigt das Display den Endwert **203** an. Dies ist die Gesamtdauer der Wasch- und Trockengänge (Wasch- + Trocken- + Knitterschutz- + Abkühlphasen).

- i** Wenn Sie nach dem Waschen nur 10 Minuten trocknen, berechnet das Gerät auch die Dauer der Knitterschutz- und Abkühlphasen.

2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste , um das Programm zu starten.

Im Display leuchtet die Anzeige  auf. Die Tür ist verriegelt. Das Display zeigt regelmäßig einen neuen Zeitwert an.

11.4 Programmende

Das Gerät stoppt automatisch. Die akustischen Signale ertönen. Weitere Informationen finden Sie unter „Ende des Trockenprogramms“ im vorherigen Kapitel.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.

Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

2. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

12. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN



WARNUNG!
Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.



Das Gerät ist ein
automatischer
Waschtrockner.

12.1 Trocknereinstellung



WARNUNG!
**Vergewissern Sie sich,
dass der Wasserhahn
offen ist.**

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Füllen Sie die Wäscheteile einzeln ein.
3. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Trockenprogramm . Im Display erscheint die Trockenanzeige .



Für gute Trockenleistung überschreiten Sie **nicht** die maximalen Trockenladungen, die in der Bedienungsanleitung empfohlen werden. Stellen Sie **nicht** eine niedrigere Schleuderdrehzahl als die automatische Drehzahl des eingestellten Programms ein.

12.2 Trocknen - Automatikstufen

Die Wäsche kann auf vordefinierten Trockengraden getrocknet werden:

1. Drücken Sie die Trockengrad-Taste wiederholt, bis im Display eine der Trockengradanzeigen erscheint:
 - Bügeltrocken;
 - Schranktrocken Option;

- Extratrocken Option.

Das Display zeigt einen anhand der Standardbeladung berechneten Zeitwert an. Ist die Wäschemenge größer oder kleiner als die Standardgröße, stellt das Gerät automatisch die Zeit während des Waschgangs ein.

2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste , um das Programm zu starten. Das Display zeigt die

Türverriegelungsanzeige an. Die Trockenanzeige blinkt.



Sie können nicht alle Trockengrade für jede Wäscheart einstellen.

12.3 Zeitgesteuertes Trocknen

Die Wäsche kann auch mit einem manuell eingestellten Trockengang getrocknet werden:


1. Drücken Sie die Trockenzeit-Taste mehrmals, um die Trockenzeit einzustellen. Das Display zeigt 10 Minuten an.
 - Das Display zeigt die eingestellte Zeit an: z. B. . Durch jedes Drücken dieser Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten.
 - Nach einigen Sekunden zeigt das Display einen neuen Zeitwert an: z. B. . Das Gerät berechnet auch die Dauer der Knitterschutz- und Abkühlphasen.
2. Drücken Sie die -Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.
 - Das Display zeigt regelmäßig einen neuen Zeitwert an.
 - Die Trockenanzeige blinkt.
 - Auf dem Display erscheint die Türverriegelungsanzeige .




Wenn Sie nur 10 Minuten Trocken einstellen, führt das Gerät nur eine Abkühlphase aus. Ist die Wäsche nicht ausreichend trocken, stellen Sie erneut eine kurze Trockenzeit ein.

12.4 Ende des Trockenprogramms

Das Gerät stoppt automatisch.

- Die akustischen Signale ertönen.
- Im Display leuchtet  auf.
- Die Anzeige Start/Pause erlischt.
- In den letzten Minuten des Trockenprogramms führt das Gerät

eine Kühl- und Knitterschutzphase aus. Die Tür ist noch verriegelt.

Wenn die Anzeige „Tür verriegelt“  im Display erlischt, können Sie die Tür öffnen.

1. Halten Sie die Ein/Aus -Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Einige Minuten nach Programmende schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.

Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

3. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

13. FLUSEN IN DEN TEXTILIEN

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Textilarten (Schwammtücher, Wolle, Sweatshirts) Flusen ablösen.

Die freigesetzten Flusen können während des nächsten Programms an den Textilien haften.

Dies erhöht sich bei technischen Stoffen.

Zur Vermeidung von Flusen in Ihrer Kleidung:

- Waschen Sie keine dunklen Textilien, nachdem Sie helle Wäschestücke (insbesondere Handtücher, Wolle und Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.
- Lassen Sie diese Textilarten beim erstmaligen Waschen auf der Wäscheleine im Freien trocknen.
- Reinigen Sie den Ablauffilter.

- Reinigen Sie nach der Trockenphase die leere Trommel, die Dichtung und die Tür mit einem feuchten Tuch.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Flusen aus der Trommel zu entfernen:

- Leeren Sie die Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür mit einem feuchten Tuch.
- Stellen Sie das Spülprogramm ein.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Temperatur und Trockengrad, bis **CLE** im Display erscheint, um die Reinigungsfunktion einzuschalten.
- Berühren Sie die Start/Pause-Taste, um das Programm zu starten.



Wird das Gerät oft benutzt, führen Sie das Programm **CLE** regelmäßig aus.

14. TIPPS UND HINWEISE

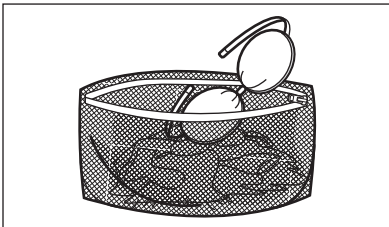


WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

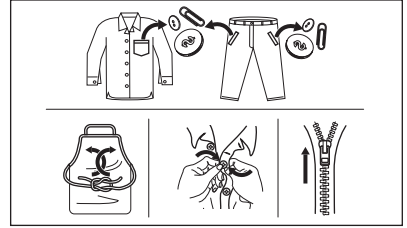
14.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.

- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen.
Vorgehensweise:
 - a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
 - b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
 - c. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitt im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



14.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckenentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckenentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

Sprühen Sie keinen Fleckenentferner auf Kleidungsstücke in der Nähe des Geräts, da er die Kunststoffteile angreift.



14.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
 - Waschlauge für alle Gewebetypen, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Waschlauge mit Bleiche für

- Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
 - Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
 - Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
 - Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
 - Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
 - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
 - die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
 - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
 - Wenn Sie Waschmitteltabs oder -kapseln (auch „Pods“ genannt) verwenden, legen Sie diese immer in die Trommel und nicht in den Waschmittelbehälter.

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

14.4 Ökologische Tipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen, empfehlen wir Ihnen, folgende Tipps zu befolgen:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann **ohne Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel,

- Wasser und Zeit (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen**.
 - Mit entsprechender Vorbehandlung können Flecken und Verschmutzungen entfernt werden. Die Wäsche kann dann bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
 - Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, orientieren Sie sich an der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte“.
 - Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Programm ein, um während des Trockengangs Energie zu sparen!

14.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärter für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärter nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14.6 Vorbereiten des Trockengangs

- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist. Näheres siehe „Montage“.
- Informationen zur Höchstbeladung für die Trockenprogramme entnehmen Sie bitte der Tabelle Trockenprogramme.





14.7 Für Trockner nicht geeignete Textilien

Stellen Sie kein Trockenprogramm für folgende Wäschearten ein:

- Synthetikvorhänge.
- Kleidungsstücke mit Metalleinsätzen.
- Nylonstrümpfe.
- Steppdecken.
- Bettdecken.
- Daun.
- Anoraks.
- Schlafsäcke.
- Gewebe mit Resten von Haarsprays, Nagellackentferner oder ähnlichen Lösungsmitteln.
- Kleidungsstücke aus Schaumgummi oder ähnlichen schwammartigen Materialien.

14.8 Pflegekennzeichen

Bitte befolgen Sie beim Trocknen von Wäsche die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten des Herstellers:

-  = Kann im Trockner getrocknet werden
-  = Trocknen bei hohen Temperaturen
-  = Trocknen bei niedrigen Temperaturen
-  = Kann nicht im Trockner getrocknet werden.

14.9 Dauer des Trockengangs

Die Trockenzeit hängt ab von:

- Drehzahl des letzten Schleudergangs

- Trockengrad
- Wäscheart
- Gewicht der Beladung

14.10 Zusätzlicher Trockengang

Ist die Wäsche am Ende eines Trockenprogramms noch zu feucht, wählen Sie noch einen kurzen Trockengang.



WARNUNG!
Trocknen Sie die Wäsche nicht zu lang, um Knitterbildung und ein Einlaufen der Wäschestücke zu vermeiden.

14.11 Allgemeine Tipps

Die **durchschnittlichen** Trockenzeiten können Sie der Tabelle „Trockenprogramme“ entnehmen. Mit der Erfahrung wird die Einstellung der Trockenzeiten leichter. Merken Sie sich die Dauer bereits durchgeführter Trockengänge.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung nach dem Trocknen:

1. Verwenden Sie beim Waschen einen Weichspüler.
2. Verwenden Sie ein spezielles Pflegemittel für Wäschetrockner.

Nehmen Sie die Wäsche unmittelbar nach Ablauf des Trockenprogramms aus der Trommel.

15. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

15.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas

geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann: So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden: Drehen Sie den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.


Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalkung	Zweimal im Jahr
Waschgang zur Pflege der Maschine	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Flusen aus der Trommel entfernen	Zweimal im Monat ¹⁾
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpensieb reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

¹⁾ Siehe Kapitel „Flusen in der Wäsche“.

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

15.2 Entfernen von Fremdkörpern

 Vergewissern Sie sich, dass die Taschen leer und alle losen Elemente gebunden sind, bevor Sie ein Programm starten. Siehe Tabelle „Praktische Tipps und Hinweise“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils“. Wenden Sie sich bei Bedarf an den autorisierten Kundendienst.

15.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

15.4 Entkalkung

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

Verwenden Sie zur Entfernung von Rost nur Spezialprodukte für Waschmaschinen. Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

15.5 Waschgang zur Pflege der Maschine

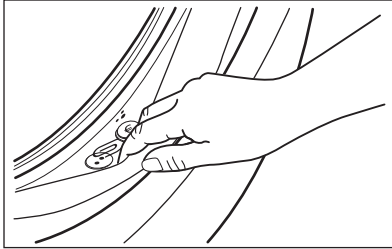
Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.

Vorgehensweise:

- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Wählen Sie ein Programm für Baumwollwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

15.6 Türmanschette mit Doppellippe

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.

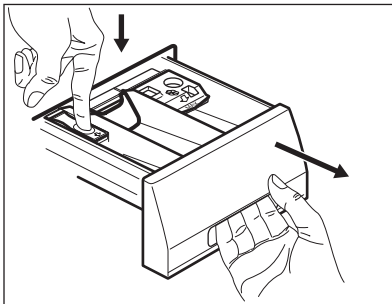


Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

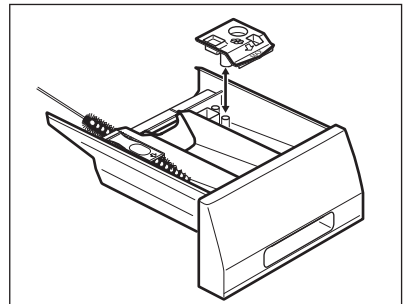
- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

15.7 Reinigen der Waschmittelschublade

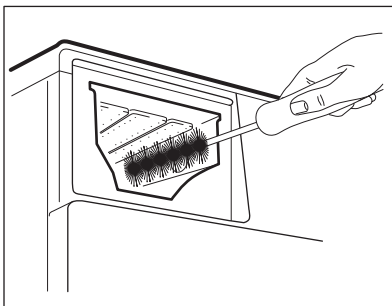
1.



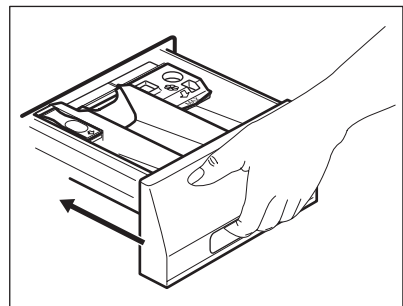
2.



3.



4.

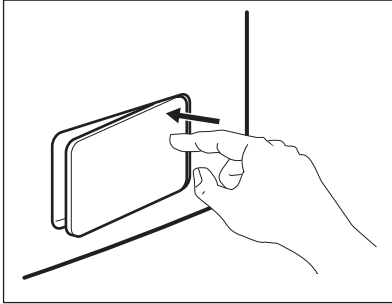


15.8 Reinigen des Ablaufsiebs

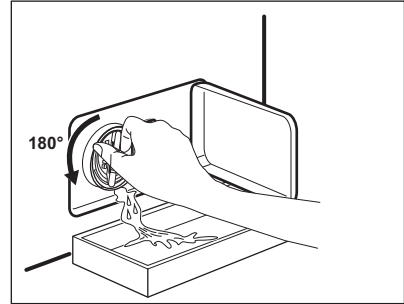
i Reinigen Sie das Ablaufsieb nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist.

- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis kein Wasser mehr herausfließt.
- Halten Sie einen Lappen bereit, um verschüttetes Wasser aufzuwischen.

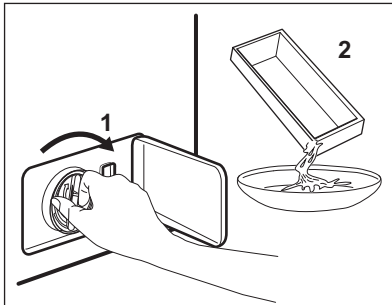
1.



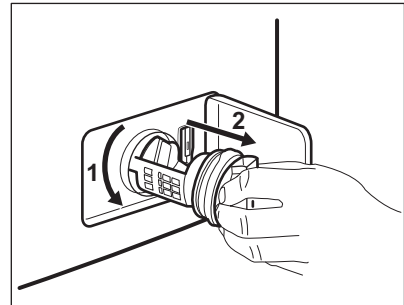
2.



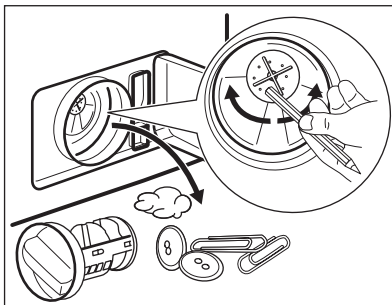
3.



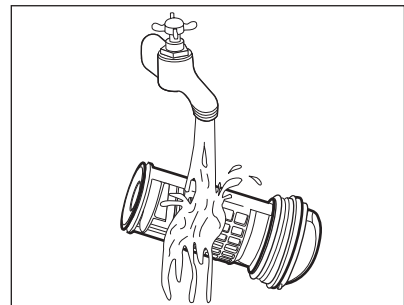
4.



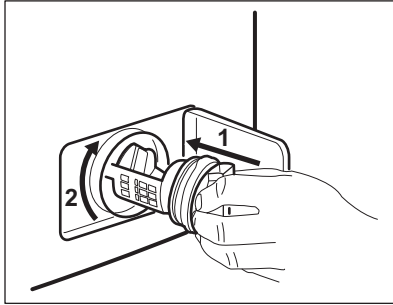
5.



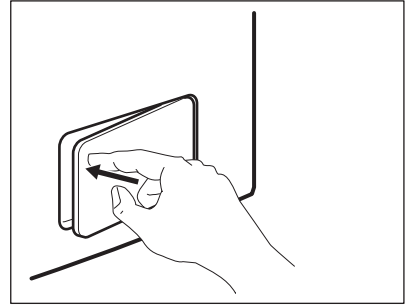
6.



7.



8.



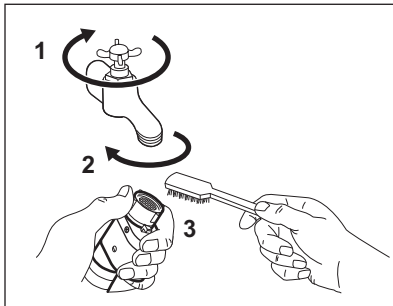
Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.



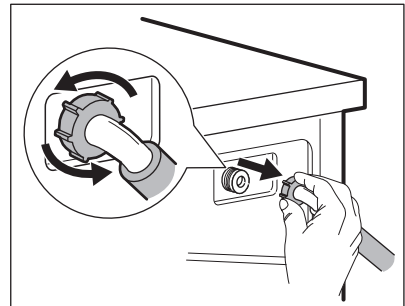
Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Achten Sie auch darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.

15.9 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils

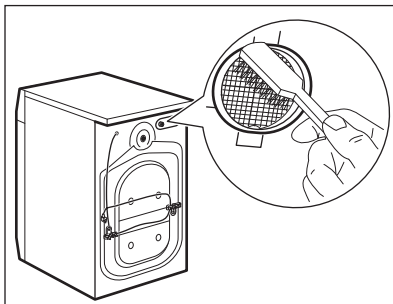
1.



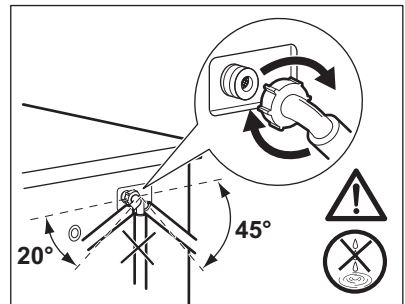
2.



3.



4.



15.10 Notentleerung

Das Gerät kann aufgrund einer Funktionsstörung das Wasser nicht abpumpen.

In diesem Fall führen Sie die Schritte (1) bis (8) unter „Reinigen des Ablaufsiebs“ durch. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

15.11

Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie

das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Trennen Sie den Netzstecker von der Netzversorgung.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

16. FEHLERSUCHE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

16.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an, und die Taste Start/Pause kann kontinuierlich blinken:

Problem	Mögliche Lösung
---------	-----------------

<p>E10 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
<p>E20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.
<p>E40 Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.
<p>E91 Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
<p>EHO Die Netzspannungsversorgung schwankt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.
<p>EFO Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Falls ein anderes Problem mit der Waschmaschine auftritt, dann suchen Sie in der nachstehenden Tabelle nach möglichen Lösungen.

Störung	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde. • Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.
Wasser auf dem Boden.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserteile dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, nicht gewählt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Muss die Tür geöffnet werden, dann lesen Sie den Abschnitt „Öffnen der Tür im Notfall“ sorgfältig durch.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.

Störung	Mögliche Lösung
Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung.	<ul style="list-style-type: none"> • Das ProSense System passt die Programmdauer an die Wäschart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen. • Verringern Sie die Wäschemenge.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände im Waschmittelfach.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschlösung - UNTEN für Flüssigwaschmittel). • Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittelfach gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.
Die Trommel ist leer, und das Display zeigt an, dass ein bestimmtes Gewicht vorhanden ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät mit der Taste Ein/Aus aus und wieder ein, um das Leergewicht einzustellen.
Die Trommel ist voll, aber im Display wird 0,0 kg angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben vor dem Einschalten des Geräts die Wäsche eingefüllt. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten. • Leeren Sie die Trommel und führen Sie die notwendigen Schritte aus. (Siehe „Einfüllen der Wäsche“)
Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig.	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Wasserhahn auf. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. • Reduzieren Sie die Wäschemenge. • Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Programm eingestellt haben. Stellen Sie gegebenenfalls erneut eine kurze Trockenzeit ein.
Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Fusseln.	<p>Die verschiedenfarbigen Fusseln stammen von Wäschestücken, die im vorherigen Waschgang gewaschen wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Trockenphase hilft, einige Fusseln zu entfernen. • Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Fusselentferner. <p>Lassen Sie bei einer großen Menge von Fusseln in der Trommel das Spezialprogramm laufen, um die Trommel zu reinigen (weitere Einzelheiten finden Sie unter „Fusseln in der Wäsche“).</p>

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

16.2 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:



VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie, wenn erforderlich, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.



VORSICHT!

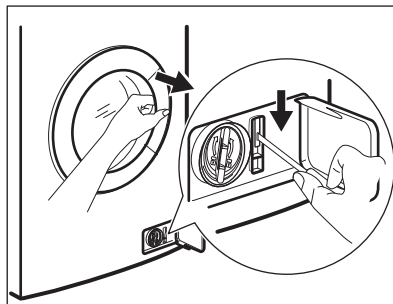
Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie, wenn erforderlich, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.



Vergewissern Sie sich, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Gehen Sie zum Öffnen der Tür wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Ein/Aus-Taste aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie ihn nochmals nach unten, halten Sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

17. VERBRAUCHSWERTE

17.1 Einführung



Diese Bedienungsanleitung enthält zwei verschiedene Tabellen, um einen schrittweisen Übergang von einer Verordnung zur anderen zu erleichtern:

- Verordnung 96/60/EC, gültig bis zum 28. Februar 2021, betrifft die Energieeffizienzklassen von **A** bis **G** für Wasch- und Trockenprogramme.
- Verordnung EU 2019/2023, gültig ab dem 1. März 2021, betrifft die Energieeffizienzklassen als Doppelskala von **A** bis **G** für den kompletten Wasch- und Trocknungszyklus sowie nur für den Waschzyklus, wie in der Verordnung EU 2019/2014 festgelegt.



Siehe Web-Link www.theenergylabel.eu bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.



Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf. Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link <https://eprel.ec.europa.eu> sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschildes.

17.2 Legende

kg	Wäschebelastung.	Std:m m	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	°C	Temperatur der Wäsche.
Liter	Wasserverbrauch.	U/min	Schleuderdrehzahl.
%	Restfeuchte am Programmende. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit am Ende des Waschzyklus.		



Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

17.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Nur Waschen

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	Std:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Volle Beladung	8	1.180	60	3:30	50	46	1551
Halbe Beladung	4	0.780	45	2:40	50	40	1551
Viertelbeladung	2	0.475	35	2:40	54	33	1551

¹⁾ Maximale Schleuderdrehzahl.

Wasch- und Trockenprogramm

Eco 40-60 Programm und Trockengrad Schranktrocken	kg	kWh	Liter	Std:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Volle Beladung	4	3.215	68	6:15	0	41	1551
Halbe Beladung	2	1.825	48	4:35	0	37	1551

¹⁾ Maximale Schleuderdrehzahl.

17.4 Gemäß Richtlinie 96/60/EG

Baumwolle-Energiesparprogramm	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (Minuten)
Eco 40-60 bei 60 °C	8	1.08	63	241

17.5 Allgemeine Programme - Nur Waschen



Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	Std:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Baumwolle ²⁾ 95 °C	8	2.15	90	3:25	44	85	1600
Baumwolle 60 °C	8	1.25	85	3:00	44	55	1600
Baumwolle ³⁾ 20 °C	8	0.35	85	2:45	44	20	1600
Pflegeleicht 40 °C	3	0.65	50	1:45	35	40	1200
Feinwäsche ⁴⁾ 30 °C	2	0.30	40	1:25	35	30	1200
Wolle 30 °C	1.5	0.25	60	1:05	30	30	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

3) Geeignet zum Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.

4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

17.6 Allgemeine Programme - Waschen und Trocknen



Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	Std:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Pflegeleicht 40 °C	3	2.00	75	4:00	1	40	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

18. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



157032930-B-312021



AEG